

GEH WEIDA

MUSIK + TEXT: REINHARD FRAUSCHER +
LUDWIG BRUNNBÄUER (REINI + LUKY)
BEARB.: HARALD BERNT

♩ = 120

HOLZ

FLÜGELHORN
TROMPETE

TENORHORN
BARITON

BEGL. TUBA

SCHLAGZEUG

GESANG C

[Vers 1]

f *mf* *FIGH.*

I woch auf in da Fruah und i

6

mf *TEPT.*

denk ma wie-der nur, was is ges-tern pas-siert, was is gwen. Lieg zom-t'n Gwonn'n heintett' i hob Schä-dl-weh, geh leck, so

11

mf

kann ned wei-ter geh, des is koa Leb'n. I geh ind' Küch, trink an Tee des gan-ze Gstoi duad ma weh, schau ins Han-dy und hob a Noch-richt

16

mf *TUTTI*

drauf. I denk ma wer kunn des sei, chrenn Her-zal Bus-si ei, gonz si-cha nim-ma, dass i so vui sauf. Geh

[REFRAIN]

21

wei-da, scho wie-der, wa-rum schütt i mi denn oi-wai so arg nie-der. Geh wei-da, scho wie-der, i

27

f *FIGH.* *mf*

hoid des Gsauf-ad a-foch nim-ma aus. I geh auf

VERS 2+3

Klo und zig mi o, auf a-moi leits, jetz is wer do, geh zur Tur und mochauf, mi trifft da Schlog. Mei Nachbar zor-nig wia nu nia und i a Au-to, sitz mi ei, mir is so schlecht des kannnd sei. I fahr re - tour und es leicht hin-ter mir ganz blau. Jetz hoid mi auf die Po-li-zei, und i glaub

Fah-ne nu vom Bier, er sogt, dass er a Au-to in sein Gar-ten hod. Jetz frogt er wie sunts do hi, so schlecht einglei, de sperrn mi ei, frogt um an Schein und wa-rum i so blöd schau. Herr in spei-ten hauns moi her, kumm von da

parkt hob i nu nie. Er schaut mi o und donn kummt erm a Grin-ser aus. Er zaht mi um - mi wie a Gei - sl durch sein Nacht-schicht bit-te sehr, und mei Nach-bar hätt mi brauchd jo wirk-lich woahr. Er hätt was ghobt zum auf-fi hebm, a Fla - scherl

REFRAIN

Gar-ten in sei Häu - si sitz m' hi und sogt, Bur-schi jetz pass auf. Geh wei-da, scho wie - der, wa-rum Bier hätt er mir gebm auf hoi i

schütt i mi denn oi-wai so arg nie-der. Geh wei-da, scho wie - der, i hoid des Gsaud a-foch nim-ma aus.

I geh zum
gsogt hey na, i trink nix wonn i

62 **REFRAIN**

Tutti *mf*



foahr. Geh wei-da, scho wie-der, wa-rum schütt i mi denn oi-wai so a' die Mer. Geh wei-da, scho

68



wie-der i hoid des Gsau-fad' i' roth' um-ma aus. Geh aus.

74




Wertach Musikverlag
 GmbH
 Ihre Wünsche, unser Ziel! www.wertach-musik.de

amaz
 music factory
 www.amazmusic.com

BESETZUNGSLISTE:

- 1X DIREKTION IN C (*
EINzelSTIMMEN JEWEILS IM A4 KONZERT- UND MARSCHBUCHFORMAT!
 2X GESANG IN C (* 1X 3. TROMPETE B♭
 2X FLÖTE C (* 1X 4. TROMPETE B♭
 1X OBOE C 2X 1. TENORHORN B♭ (*
 1X FAGOTT C 1X 2. TENORHORN B♭
 1X KLARINETTE E♭ (* 1X 3. TENORHORN B♭
 3X 1. KLARINETTE B♭ (* 2X BARITON C | B♭ (*
 3X 2. KLARINETTE B♭ (* 1X 1. HORN F | E♭
 3X 3. KLARINETTE B♭ 1X 2. HORN F | E♭
 1X BASSKLARINETTE B♭ 1X 3. HORN F | E♭
 1X 1. ALTSAX E♭ 1X 4. HORN F | E♭
 1X 2. ALTSAX E♭ 2X 1. POSAUNE C | B♭ (*
 1X 1. TENORSAX B♭ 1X 2. POSAUNE C | B♭ (*
 1X 2. TENORSAX B♭ 1X 3. POSAUNE C | B♭
 1X BARITONSAX E♭ 2X 1. TUBA C | E♭
 3X 1. FLÜGELHORN B♭ (* 2X 2. TUBA C | B♭ (*
 3X 2. FLÜGELHORN B♭ (* 2X SCHLAGZEUG (*
 2X 1. TROMPETE B♭ (* 2X KL. TROMMEL + HIHAT (*
 2X 2. TROMPETE B♭ (* 2X GR. TROMMEL + BECKEN (*

DIESER TITEL IST AUCH ALS AUSGABE FÜR „KLEINE BESETZUNG“ LIEFERBAR UND ENTHÄLT DANN JE 1X DIE MIT (* GEKENNZEICHNETEN STIMMEN!

GEH WEIDA

MUSIK + TEXT: REINHARD FRAUSCHER +
LUDWIG BRUNNBAUER (REINI + LUKY)
BEARB.: HARALD BERNT

$\text{♩} = 120$

3

VERS 1

I woch auf in da Fruah und i denk ma wie-der nur, wos is
ges-tern pas-siert, wos is gwen. Lieg zom-tn Gwond in mein Bett und hob
Schä-dl-weh, geh leck, so kanns ned wei-ter geh, des is koa Lebm. I geh ind
Küch, trink an Tee des gan-ze Gstoi duad ma weh, schau ins Han-dy und hob a Noch-richt
drauf. I denk ma, wer kund des sei, schreibt a Her-zal Bus-si ei, gonz

REFRAIN

si-cha nim-ma, dass i so vui sauf. Geh wei-da, scho wie-der, wa-rum
schütt i mi denn oi-wai so arg nie-der. Geh wei-da, scho wie-der, i
hoid des Gsaut-ad a-foch nim-ma aus.

VERS 2+3

I geh aufs Klo und ziaß mi o, auf a-moi
Au-to, sitz mi ei, mir is so
leits, jetz is wer do, geh zur Tür und moch auf, mi trifft da
schlecht, des kann ned sei. I fahr re-tour und es leicht hin-ter mir ganz
Schlog. Mei Nach-bar zor-nig wia nu nia und i a
blau. Jetz hoid mi auf die Po-li-zei, und i glaubs

38

Fah-ne nu vom Bier, er sogt, dass er a Au-to in sein Gar-ten
glei, de sperrn mi ei, frogt um an Schein- und wa-rum i so blöd

40

hod. Jetz frog mi i, wie kummts do hi, so schlecht ein-
schau. Herr In-spek-tor schauns moi her, kumm von da

42

parkt hob i nu nie. Er schaut mi o und donn kummt erm a Grin-ser
Nacht-schicht bit-te sehr, und mei Nach-bar hätt mi braucht jo wirk-lich

44

aus. Er zahlt mi um-mi wie a Gei-sl durch sein
woahr. Er hätt wos ghobt zum auf-fi hebm, a Fla-scherl

46

Gar-ten in sei Häu-sl, sitzt mi hi und sogt mei Bur-schi jetz pass
Bier hätt er mir gebm, drauf hob i

REFRAIN

auf. Geh wei-da, scho wie-der, wa-rum schütt i mi denn oi-wai so arg
nie-der. Geh wei-da, scho wie-der, i hoid des Gsaut-ad a-foch nim-ma aus.

57

D.S. AL
I geh zum

REFRAIN

gogt hey na, i trink nix wonn i foahr. Geh wei-da, scho wie-der, wa-rum
schütt i mi denn oi-wai so arg nie-der. Geh wei-da, scho wie-der i
hoid des Gsaut-fad a-foch nim-ma aus. Geh aus.

72